

Weite Sprünge beim Känguru-Wettbewerb an der Grundschule Pfaffenweiler

Einmal im Jahr lädt der Känguru-Wettbewerb, in mehr als 80 Ländern, zum Knobeln, Rechnen und Nachdenken ein. Der Mathematik Wettbewerb verfolgt das Ziel, Schülerinnen und Schüler, für mathematisches Denken und Arbeiten zu begeistern und damit Lust auf Mathematik zu schaffen. Bereits ab dem dritten Schuljahr haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit ihre mathematischen Fähigkeiten an 24 altersgerechten und anspruchsvollen Aufgaben herauszufordern. Hierfür stehen ihnen 75 Minuten Bearbeitungszeit zur Verfügung. Glücklicherweise konnte der Wettbewerb wie gewohnt vor Ort in der Schule durchgeführt werden, sodass alle Kinder die gleichen Bedingungen hatten. Bei der Auswertung der Ergebnisse werden die Klassenstufen 3 und 4 gemeinsam gewertet. Jede Teilnehmerin und Teilnehmer erhält unabhängig vom Ergebnis eine Urkunde, ein Knobelspiel sowie eine Broschüre mit weiteren kniffligen Logikaufgaben und Matherätseln. Wie auch im vergangenen Jahr war die Auswertung spannend und knapp. Mit einer bemerkenswerten Leistung von 72,50, von möglichen 120 Punkten, erreichte die Drittklässlerin Leonie Kleimaier den weitesten Känguru Sprung und landete damit auf dem Siegereppchen. Mara Brüner aus der 3. Klasse und Johanna Auberle aus der 4. Klasse teilen sich den zweiten Platz mit großartigen 68,75 Punkten. Den Abschluss und damit die Drittplatzierte ist die Schülerin Emma Rauer aus der 4.Klasse mit starken 67,50 Punkten. Wie in den Jahren zuvor bedankt sich die Grundschule Pfaffenweiler herzlich beim Förderverein für die Übernahme der Teilnahmegebühr aller 46 Kinder. Vielen Dank.